



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

für Erwerb, Aktivierung und Nutzung der digitalen 1+1 Deals Karte

Stand: 6. Oktober 2026

Duftner Consulting GmbH · Walderbrückenweg 11 · 6068 Mils · Österreich
FN 549787k · Landesgericht Innsbruck · UID ATU76616306
Telefon: +43 512 58 06 76 · E-Mail: support@1plus1.deals · www.1plus1.deals

1. Geltungsbereich und Vertragspartnerin

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für den Erwerb, die Aktivierung und die Nutzung der digitalen Freizeitkarte „1+1 Deals“ sowie der zugehörigen Website, des Webshops und der 1+1 Deals App. Betreiberin und Vertragspartnerin für die digitale Kartenleistung ist die Duftner Consulting GmbH („Betreiberin“).

1.2 Die AGB gelten für Verbraucher im Sinn des Konsumentenschutzgesetzes (KSchG) und, soweit nichts Abweichendes vereinbart wird, für Unternehmer. Zwingende Verbraucherrechte bleiben unberührt.

1.3 Beim Erwerb eines Gutscheins, Aktivierungs- oder Zugangscode bei einem Vertriebs- oder Kooperationspartner können für dieses Erwerbsgeschäft ergänzende Bedingungen des jeweiligen Verkäufers gelten. Für Aktivierung und Nutzung von 1+1 Deals gelten die vor Vertragsabschluss bereitgestellten Bedingungen der Betreiberin. Individuelle Vereinbarungen und zwingendes Recht gehen diesen AGB vor.

1.4 Maßgeblich ist die vor Abgabe der Vertragserklärung bereitgestellte Fassung. Eine spätere Veröffentlichung geänderter AGB verändert bestehende Verträge nicht automatisch.

2. Produkt und Leistungsgegenstand

2.1 1+1 Deals ist eine digitale Freizeitkarte für Vorteile bei teilnehmenden Freizeit-, Kultur-, Sport-, Wellness-, Gastronomie- und sonstigen Partnerbetrieben („Partnerunternehmen“). Die Karte ist nach Maßgabe von Punkt 8 grundsätzlich übertragbar.

2.2 Das Grundprinzip lautet: Zwei Personen nehmen gemeinsam die im jeweiligen Deal beschriebenen Leistungen in Anspruch. Eine Leistung wird zum regulären, für sie anwendbaren Tarif des Partnerunternehmens bezahlt; die zweite gleichwertige oder günstigere Leistung wird ohne gesondertes Entgelt erbracht. Der genaue Leistungsumfang ergibt sich aus der Angebotsbeschreibung.

2.3 Die Betreiberin stellt während der vereinbarten Gültigkeit den technischen Zugang zur digitalen Karte und die Möglichkeit zur vertragsgemäßen Einlösung der Partnerangebote bereit. Die Eintritts-, Gastronomie-, Beförderungs- oder sonstige Partnerleistung erbringt das jeweilige Partnerunternehmen im eigenen Namen. Die gesetzliche Verantwortlichkeit der Betreiberin für eigene Leistungen bleibt unberührt.

2.4 Alle Deals werden ausschließlich durch die nutzende Person selbst vor Ort in der 1+1 Deals App eingelöst. Ein kompatibles Smartphone, die App, ein Benutzerkonto und eine Internetverbindung sind dafür erforderlich. Abbildungen einer Karte dienen der Produktdarstellung. Ein Ausdruck, eine physische Karte oder ein QR-Code allein berechtigen nicht zur Einlösung. Eine physische Karte wird nur bereitgestellt, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist; auch sie ersetzt die Selbsteinlösung in der App nicht.

3. Bestellung und Vertragsabschluss

3.1 Produktdarstellungen im Webshop stellen noch kein verbindliches Angebot dar. Mit Betätigung der eindeutig als zahlungspflichtig gekennzeichneten Bestellschaltfläche gibt der Kunde ein verbindliches Angebot ab. Eingabefehler können vor Abschluss mit den vorgesehenen Funktionen berichtigt werden.

3.2 Der Vertrag kommt zustande, wenn die Betreiberin die Bestellung ausdrücklich annimmt oder die bestellte Karte beziehungsweise den zugehörigen Aktivierungs- oder Zugangscode bereitstellt. Eine bloße automatisierte Bestätigung des Eingangs der Bestellung ist noch keine Annahme, sofern sie nicht ausdrücklich zugleich die Annahme erklärt. Der Kunde erhält die Vertragsbestätigung einschließlich der vereinbarten AGB auf einem dauerhaften Datenträger, in der Regel per E-Mail.

3.3 Bei einem über einen Vertriebs- oder Kooperationspartner ausgegebenen Code kommt der Nutzungsvertrag mit der Betreiberin nach Bereitstellung dieser AGB spätestens mit erfolgreicher Aktivierung zustande, sofern er nicht bereits zuvor geschlossen wurde. Die Bedingungen der Ausgabe, etwa als Geschenk oder Bestandteil einer Aktion, sind davon zu unterscheiden.

3.4 Die Vertragssprache ist Deutsch. Wird eine weitere Sprachfassung vereinbart, bleiben die in dieser Sprache getroffenen individuellen Vereinbarungen unberührt.

4. Preise, Zahlung und Gutscheincodes

4.1 Es gilt der vor der Bestellung angezeigte Gesamtpreis in Euro einschließlich gesetzlicher Umsatzsteuer. Aktionspreise und Vorteile aus Kooperationen können davon abweichen. Maßgeblich sind die vor Vertragsabschluss mitgeteilten Aktionsbedingungen; diese AGB legen keine bestimmten Verkaufspreise fest.

4.2 Die verfügbaren Zahlungsarten, Fälligkeit und eingesetzten Zahlungsdienstleister werden im Bestellvorgang angegeben. Für die rein digitale Bereitstellung fallen keine Versandkosten an.

4.3 Persönliche Gutschein- und Aktivierungscodes sind sorgfältig aufzubewahren und grundsätzlich nur einmal aktivierbar. Bei einer kostenlosen Aktivierung im Rahmen einer Partneraktion fällt gegenüber der Betreiberin kein Kartenentgelt an. Das beim Partner für die erste Leistung zu bezahlende Entgelt bleibt davon unberührt.

4.4 Eine allfällige Frist zur Aktivierung eines Codes wird vor dessen Erwerb beziehungsweise bei seiner Ausgabe mitgeteilt. Sie ist von der zwölfmonatigen Kartengültigkeit ab Aktivierung zu unterscheiden. Die Wirksamkeit solcher Fristen und zwingende Ansprüche bei entgeltlich erworbenen Gutscheinen richten sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

4.5 Der Code oder ein nicht genutzter Deal wird nicht in Bargeld umgetauscht. Gesetzliche Rücktritts-, Rückzahlungs-, Gewährleistungs- und Schadenersatzansprüche sowie ausdrücklich vereinbarte günstigere Bedingungen werden dadurch nicht eingeschränkt.

5. Bereitstellung, Aktivierung und Gültigkeit

5.1 Die digitale Karte beziehungsweise die erforderlichen Aktivierungsinformationen werden nach dem vereinbarten Bestell- oder Aktivierungsablauf per E-Mail oder in der App bereitgestellt. Der Kunde hat eine zutreffende E-Mail-Adresse anzugeben. Bei ausbleibender Zustellung kann er sich an support@1plus1.deals wenden.

5.2 Die Karte wird nach dem vorgesehenen technischen Ablauf dem persönlichen App-Konto hinzugefügt. Ein dafür bereitgestellter QR-Code oder Kartennachweis dient der Übernahme beziehungsweise Zuordnung der digitalen Karte. Er ersetzt nicht die gesonderte Selbsteinlösung eines Deals nach Punkt 6.

5.3 Die Karte gilt zwölf Monate ab Aktivierung. Beginn und Ende werden in der App angezeigt. Gerätewechsel, Neuinstallation oder Übertragung starten die Gültigkeit nicht neu und setzen bereits erfolgte Einlösungen nicht zurück.

5.4 Die Karte verlängert sich nicht automatisch; es entsteht kein automatisches Abonnement. Nach Ablauf können verbleibende Deals nicht mehr eingelöst werden. Die bloße Nichtnutzung begründet keinen Anspruch auf Verlängerung oder anteilige Erstattung. Gesetzliche Rechte bei Mängeln, Leistungsstörungen oder einem wirksamen Rücktritt bleiben unberührt.

6. Ausschließliche Selbsteinlösung in der App

6.1 Voraussetzung ist eine gültige, im App-Konto hinterlegte 1+1 Deals Karte. Der Kunde prüft vor dem Besuch die Bedingungen des gewählten Deals und informiert das Personal vor Kauf, Bestellung oder Beginn der Leistung über die beabsichtigte Nutzung.

6.2 Die nutzende Person öffnet den zutreffenden Deal vor Ort und führt die Selbsteinlösung in der 1+1 Deals App unmittelbar vor dem Kauf beziehungsweise dem Beginn der Partnerleistung in Anwesenheit des Personals durch. Die aktuelle, in diesem Vorgang erzeugte Bestätigung wird dem Personal gezeigt. Das Personal muss dafür kein eigenes Einlösegerät verwenden. Dieser Ablauf gilt für alle Angebotskategorien, einschließlich Gastronomie.

6.3 Das bloße Vorzeigen oder Scannen eines Karten-QR-Codes, ein Ausdruck, ein Screenshot, eine Kopie oder eine bereits vor dem Besuch erzeugte Einlösebestätigung ersetzen diesen Vorgang nicht. Einlösungen dürfen daher nicht vorab zu Hause oder auf dem Weg zum Partner ausgelöst werden. Eine nachträgliche Einlösung für bereits ohne 1+1 Deals erworbene Leistungen ist nicht vorgesehen.

6.4 Soweit im konkreten Angebot keine abweichende, vorab mitgeteilte Regelung enthalten ist, gilt: Zwei Personen nutzen den Deal gemeinsam im selben Vorgang; eine Leistung wird regulär bezahlt, die zweite gleichwertige oder günstigere Leistung ist kostenlos. Ein Preisunterschied wird nicht bar ausgezahlt oder gutgeschrieben. Ein Deal ist während der Kartengültigkeit einmal nutzbar; mehrfach nutzbare Angebote sind entsprechend gekennzeichnet.

6.5 Reservierungs-, Alters-, Kapazitäts-, Saison-, Sicherheits- und sonstige sachliche Nutzungsvoraussetzungen sind zu beachten. Eine Reservierung kann erforderlich sein. Die Karte verschafft keinen Vorrang gegenüber anderen Gästen und garantiert keinen bestimmten freien Termin.

6.6 Eine Kombination mit weiteren Rabatten, Gutscheinen oder Sonderaktionen ist nur möglich, wenn die Angebotsbedingungen oder das Partnerunternehmen sie ausdrücklich zulassen. Die im Deal beschriebenen Personen- und Tarifkategorien bleiben maßgeblich. Mehrere Karten oder Deals können für dieselbe Personengruppe und denselben Vorgang nur kombiniert werden, wenn dies ausdrücklich zugelassen ist.

6.7 Bei versehentlicher Einlösung oder einer technischen Fehlbuchung ist der Service zu kontaktieren. Eine Korrektur kommt in Betracht, wenn nachvollziehbar feststeht, dass die Partnerleistung nicht in Anspruch genommen wurde. Gesetzliche Rechte bei einem Fehler der digitalen Leistung bleiben unberührt.

7. Partnerunternehmen und Angebotsänderungen

7.1 Der Vertrag über die bezahlte und die kostenlose Partnerleistung kommt unmittelbar mit dem Partnerunternehmen zustande. Dieses erbringt seine Leistungen im eigenen Namen und auf eigene Rechnung unter Beachtung seiner wirksam vereinbarten Betriebs-, Tarif-, Sicherheits- und Hausregeln.

7.2 Die aktuellen Partnerangebote und ihre Bedingungen sind auf www.1plus1.deals und in der App abrufbar. Individuell vereinbarte Leistungen und verbindliche Angaben, die Vertragsinhalt geworden sind, werden durch eine spätere Änderung der Website oder App nicht aufgehoben.

7.3 Nach Vertragsabschluss sind einseitige Änderungen des vereinbarten Angebots gegenüber Verbrauchern nur zulässig, soweit sie geringfügig, sachlich gerechtfertigt und zumutbar sind. Betriebsstilllegung, behördliche Vorgaben oder unvermeidbare saisonale Änderungen können Anpassungen erforderlich machen. Die bloße Beendigung einer Partnerschaft berechtigt nicht dazu, vereinbarte wesentliche Leistungen ersatzlos zu entziehen.

7.4 Über wesentliche Leistungshindernisse informiert die Betreiberin die betroffenen Kunden und bemüht sich um eine gleichwertige Lösung. Ein erheblich nachteilig verändertes Angebot muss der Kunde nicht allein deshalb hinnehmen, weil auf der Website eine neue Partnerliste veröffentlicht wurde. Die gesetzlichen Rechte, insbesondere Herstellung des vertragsgemäßen Zustands, Preisminderung oder Vertragsauflösung bei Vorliegen der jeweiligen Voraussetzungen, bleiben bestehen.

7.5 Beschwerden über die Durchführung einer Partnerleistung können an das Partnerunternehmen gerichtet werden. Bei Problemen mit Aktivierung, Kartenberechtigung, App oder Einlösung unterstützt die Betreiberin unter support@1plus1.deals. Die gesetzliche Verantwortlichkeit des jeweils zuständigen Vertragspartners wird durch diese Kontaktmöglichkeiten nicht verändert.

8. Übertragbarkeit und unzulässige Nutzung

8.1 Die Karte ist grundsätzlich übertragbar, sofern vor Vertragsabschluss nicht wirksam eine persönliche Bindung vereinbart wurde. Wer eine Übertragung vornehmen möchte, hat den hierfür vorgesehenen technischen Ablauf zu verwenden oder den Service zu kontaktieren. Eine Weitergabe von Kontopasswörtern ist keine zulässige Kartenübertragung.

8.2 Eine Karte darf nicht gleichzeitig von mehreren Personen oder App-Konten verwendet werden. Bei einer wirksamen Übertragung gehen die Restgültigkeit und die noch verfügbaren Einlösungen über; bereits verwendete Deals werden nicht erneut verfügbar. Die bisher nutzende Person darf die Karte danach nicht weiterverwenden.

8.3 Gewerblicher Weiterverkauf, öffentliche Versteigerung oder entgeltliche Vermietung einer Karte bedürfen der vorherigen ausdrücklichen Zustimmung der Betreiberin. Manipulationen, gefälschte Einlösebestätigungen, unbefugte Vervielfältigung und sonstige missbräuchliche Nutzung sind unzulässig.

8.4 Bei konkreten Anhaltspunkten für Missbrauch darf die Betreiberin den betroffenen Zugang vorübergehend sperren, soweit dies erforderlich und verhältnismäßig ist. Außer bei dringendem Sicherheitsbedarf wird der Kunde zuvor angehört. Grund und Dauer der Sperre werden mitgeteilt, soweit dies die Aufklärung nicht gefährdet. Erweist sich der Verdacht als unbegründet, wird der Zugang unverzüglich wiederhergestellt. Gesetzliche Ansprüche wegen einer unberechtigten Sperre bleiben unberührt.

9. Technische Voraussetzungen und Aktualisierungen

9.1 Erforderlich sind ein kompatibles Smartphone, ein unterstütztes Betriebssystem, die 1+1 Deals App, ein Benutzerkonto und eine Internetverbindung zur Einlösung. Die maßgeblichen Anforderungen werden vor Vertragsabschluss in der Produktinformation und in den jeweiligen App-Store-Angaben erläutert. Übliche Geräte- und Verbindungskosten trägt der Kunde.

9.2 Die Betreiberin stellt die für die Vertragsmäßigkeit erforderlichen Aktualisierungen einschließlich Sicherheitsupdates nach den gesetzlichen Vorgaben bereit. Sie informiert über notwendige Updates und die Folgen einer Nichtinstallation. Eine unterlassene Installation schränkt Mängelrechte nur unter den dafür vorgesehenen gesetzlichen Voraussetzungen ein.

9.3 Bei technischen Störungen ist keine Einlösung durch bloße Sichtkontrolle, Papierkarte oder einen Ersatz-Scan durch das Partnerunternehmen vorgesehen. Die Betreiberin bemüht sich um unverzügliche Behebung. Planbare Wartung wird nach Möglichkeit angekündigt. Die ausschließliche App-Einlösung schränkt gesetzliche Ansprüche wegen Nichtverfügbarkeit oder mangelhafter Leistung nicht ein.

9.4 Änderungen der digitalen Leistung, die über die Erhaltung ihrer Vertragsmäßigkeit hinausgehen, sind nur aus sachlichen Gründen wie Sicherheitsanforderungen, notwendigen Anpassungen an unterstützte Betriebssysteme oder zwingenden rechtlichen Vorgaben zulässig, ohne zusätzliche Kosten und unter Einhaltung der gesetzlichen Informationspflichten. Bei einer mehr als geringfügigen Beeinträchtigung gelten insbesondere die gesetzlichen Informations- und Auflösungsrechte nach § 27 VGG.

10. Angaben, Zugangsdaten und Unterstützung

10.1 Bestell- und Registrierungsangaben sind richtig und vollständig zu machen und erforderlichenfalls zu aktualisieren. Zugangsdaten und Aktivierungscodes sind vor unbefugtem Zugriff zu schützen.

10.2 Bei Verlust des Zugangs oder Verdacht auf unbefugte Nutzung soll sich der Kunde zeitnah an den Service wenden. Nach einem geeigneten Nachweis der Berechtigung unterstützt die Betreiberin bei der Wiederherstellung oder Übernahme der Karte. Ein Gerätewechsel allein beseitigt den vertraglichen Nutzungsanspruch nicht. Gesetzliche Rechte bleiben unberührt.

11. Gewährleistung

11.1 Für die von der Betreiberin geschuldeten Leistungen gelten die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen, insbesondere das Verbrauchergewährleistungsgesetz (VGG), soweit anwendbar, das Allgemeine Bürgerliche Gesetzbuch (ABGB) und das KSchG.

11.2 Bei mangelhafter Leistung stehen die gesetzlich vorgesehenen Rechtsbehelfe zu, insbesondere Herstellung des vertragsgemäßen Zustands sowie bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen Preisminderung oder Vertragsauflösung. Eine rasche Fehlermeldung erleichtert die Bearbeitung; Verbraucherrechte werden nicht von einer in diesen AGB vorgegebenen Rügefrist abhängig gemacht.

11.3 Für Mängel der Partnerleistung ist grundsätzlich das Partnerunternehmen verantwortlich. Ansprüche gegen die Betreiberin wegen Mängeln ihrer eigenen Karten-, Zugangs- oder sonstigen Leistung bleiben unberührt.

12. Haftung

12.1 Die Betreiberin haftet nach den gesetzlichen Bestimmungen. Diese AGB enthalten keinen pauschalen Ausschluss der Haftung für eigene schuldhaftes Pflichtverletzungen.

12.2 Für eigenständige Handlungen und Leistungen eines Partnerunternehmens haftet die Betreiberin nur, soweit ihr diese gesetzlich zuzurechnen sind oder eine eigene Pflichtverletzung vorliegt. Ansprüche wegen Personenschäden, Vorsatz, grober Fahrlässigkeit, nach dem Produkthaftungsgesetz und sonstiger zwingender Haftung werden nicht eingeschränkt.

12.3 Eine allfällige Mitverantwortung des Kunden, etwa bei schuldhafter Weitergabe von Zugangsdaten oder Manipulationen, wird ausschließlich nach den gesetzlichen Regeln beurteilt.

13. Rücktrittsrecht für Verbraucher (Widerruf)

13.1 Die folgende Belehrung betrifft im Fernabsatz mit der Betreiberin geschlossene Verträge über die 1+1 Deals Karte. Ein Kauf- oder Reisevertrag mit einem anderen Unternehmen ist davon zu unterscheiden; ein Rücktritt von diesem Vertrag ist gegenüber dem jeweiligen Unternehmen zu erklären. Eigene gesetzliche Rechte aus dem Vertrag mit der Betreiberin bleiben unberührt.

13.2 Widerrufsbelehrung: Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, Duftner Consulting GmbH, Walderbrückenweg 11, 6068 Mils, Österreich, Telefon +43 512 58 06 76, E-Mail support@1plus1.deals, mittels einer eindeutigen Erklärung, zum Beispiel per Brief oder E-Mail, über Ihren Entschluss informieren, diesen Vertrag zu widerrufen. Sie können das Muster-Widerrufsformular in Punkt 18 verwenden; vorgeschrieben ist dies nicht.

Bei einem über eine Online-Benutzeroberfläche geschlossenen Vertrag können Sie den Widerruf außerdem über die dort bereitgestellte Funktion „Vertrag widerrufen“ erklären. Nach Eingabe Ihres Namens, der Angaben zur Identifizierung des Vertrags und des elektronischen Kontakts für die Eingangsbestätigung senden Sie die Erklärung über „Widerruf bestätigen“ ab. Wir übermitteln Ihnen unverzüglich eine Eingangsbestätigung auf einem dauerhaften Datenträger, in der Regel per E-Mail, mit dem Inhalt Ihrer Erklärung sowie Datum und Uhrzeit des Eingangs.

Zur Wahrung der Frist reicht es aus, dass Sie die Widerrufserklärung vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden beziehungsweise über die Online-Rücktrittsfunktion abgeben.

13.3 Folgen des Widerrufs: Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, erstatten wir Ihnen alle von Ihnen erhaltenen Zahlungen unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab Eingang Ihrer Widerrufserklärung. Wir verwenden dasselbe Zahlungsmittel wie bei der ursprünglichen Transaktion, sofern mit Ihnen nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde; wegen der Rückzahlung werden keine Entgelte berechnet.

Haben Sie ausdrücklich verlangt, dass die Dienstleistung bereits während der Widerrufsfrist beginnt, ist nur bei Vorliegen sämtlicher gesetzlicher Voraussetzungen ein angemessener Betrag für die bis zum Widerruf vertragsgemäß erbrachte Leistung zu zahlen. Er bemisst sich am Verhältnis dieser Leistung zum vereinbarten Gesamtumfang und Gesamtpreis. Eine solche Zahlungspflicht besteht insbesondere nicht, wenn die dafür vorgeschriebene Belehrung oder Ihr ausdrückliches Verlangen fehlt. Der Nominalwert eines genutzten Partnerangebots wird nicht automatisch als pauschale Widerrufsgebühr abgezogen.

Nach dem Widerruf darf die digitale Kartenleistung nicht weiter genutzt oder Dritten zur Verfügung gestellt werden; die Betreiberin kann den betroffenen Zugang deaktivieren. Haben Sie selbst kein Entgelt an die Betreiberin bezahlt, entsteht durch den Widerruf kein Anspruch auf Auszahlung eines beworbenen Kartenwerts.

13.4 Beginn vor Fristablauf: Ein Leistungsbeginn während der Rücktrittsfrist setzt Ihr gesondertes ausdrückliches Verlangen voraus. Bei zahlungspflichtigen Dienstleistungen wird außerdem Ihre Bestätigung eingeholt, dass Sie den gesetzlich vorgesehenen vorzeitigen Verlust des Widerrufsrechts bei vollständiger Vertragserfüllung zur Kenntnis genommen haben. Eine bloße Zustimmung zu diesen AGB ersetzt die erforderlichen gesonderten Erklärungen nicht. Die Bereitstellung eines Codes, die Aktivierung der Karte oder die erste Einlösung gelten nicht als vollständige Erfüllung des fortlaufenden Kartenzugangs und lassen das Rücktrittsrecht nicht allein deswegen vorzeitig entfallen. Zwingende gesetzliche Voraussetzungen für einen allfälligen früheren Wegfall des Rücktrittsrechts bleiben maßgeblich.

14. Rechte an App und Inhalten

14.1 Marken, Logos, Software, Datenbanken, Texte, Bilder und andere Inhalte unterliegen den Rechten der Betreiberin, der Partnerunternehmen oder sonstiger Berechtigter.

14.2 Der Kunde erhält für die vereinbarte Dauer das einfache Recht zur vertragsgemäßen Nutzung der App und ihrer Inhalte. Unbefugte Vervielfältigung, Veröffentlichung, Manipulation oder kommerzielle Verwertung ist unzulässig. Gesetzlich erlaubte Nutzungen bleiben gestattet. Die nach Punkt 8 mögliche Kartenübertragung bleibt unberührt.

15. Datenschutz und Kommunikation

15.1 Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten enthält die Datenschutzerklärung auf www.1plus1.deals. Die Zustimmung zu diesen AGB ist keine pauschale Einwilligung in darüber hinausgehende Datenverarbeitungen oder Werbung.

15.2 Vertragsbezogene Informationen können per E-Mail oder über die App übermittelt werden. Soweit ein dauerhafter Datenträger vorgeschrieben ist, wird eine dauerhaft speicherbare Fassung, insbesondere per E-Mail, bereitgestellt. Marketingnachrichten werden nur auf einer dafür zulässigen Rechtsgrundlage versendet.

16. Änderungen dieser AGB

16.1 Für neue Verträge gilt die jeweils vor Vertragsabschluss bereitgestellte Fassung.

16.2 Änderungen bestehender Vertragsbedingungen bedürfen einer wirksamen Vereinbarung, soweit sie sich nicht unmittelbar aus zwingendem Recht ergeben. Schweigen oder die bloße weitere Nutzung der App gilt nicht als Zustimmung zu neuen AGB. Zulässige Änderungen der digitalen Leistung nach Punkt 9.4 sind hiervon zu unterscheiden.

17. Anwendbares Recht und Schlussbestimmungen

17.1 Es gilt österreichisches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Verbraucher verlieren dadurch nicht den Schutz zwingender Vorschriften des Staates ihres gewöhnlichen Aufenthalts, soweit diese anwendbar sind.

17.2 Für Verbraucher gelten die gesetzlichen Gerichtsstände. Für Unternehmer wird, soweit gesetzlich zulässig, das sachlich zuständige Gericht am Sitz der Betreiberin vereinbart.

17.3 Unwirksame Bestimmungen lassen die übrigen Regelungen unberührt, soweit der Vertrag ohne sie bestehen kann. An ihre Stelle treten die gesetzlichen Vorschriften. Eine unzulässige Verbraucherklausele wird nicht durch bloße Reduktion auf ein gerade noch zulässiges Maß aufrechterhalten.

17.4 Individuelle Vereinbarungen gehen diesen AGB vor. Gesetzlich zulässige Erklärungsformen werden durch diese AGB nicht eingeschränkt. Eine außergerichtliche Beschwerde kann an support@1plus1.deals gerichtet werden; der Rechtsweg bleibt offen.

18. Muster-Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, können Sie dieses Formular ausfüllen und an uns senden. Die Verwendung ist freiwillig; eine andere eindeutige Widerrufserklärung genügt ebenfalls.

An: Duftner Consulting GmbH
Walderbrückenweg 11
6068 Mils, Österreich
E-Mail: support@1plus1.deals

Hiermit widerrufe(n) ich/wir den von mir/uns abgeschlossenen Vertrag über den Erwerb beziehungsweise die Nutzung der digitalen 1+1 Deals Karte.

Bestellt am / Vertrag abgeschlossen am:

Name des/der Verbraucher(s):

Anschrift des/der Verbraucher(s):

E-Mail-Adresse / Bestellnummer / Karten-ID (soweit vorhanden):

Datum:

Unterschrift des/der Verbraucher(s) – nur bei Erklärung auf Papier:

Nicht Zutreffendes bitte streichen.